

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Heike Pier, Personalentwicklerin der Abteilung Personalentwicklung in Technik und Verwaltung. Ausbildung in Methoden der systemischen Transaktionsanalyse und Business Coach BDVT.



Eva Linke, M.A., Bildungsberaterin, Trainerin und Bildungsmanagerin. Seit 20 Jahren tätig in individueller Laufbahn- und Bildungsberatung, Kompetenzbilanzierung und Fortbildung von BildungsberaterInnen.



Adam Polczyk, Abteilungsleiter der Abt. 81 Presse und Kommunikation der Universität zu Köln. Seit 2003 arbeitet er freiberuflich als Kameramann, Cutter und Dozent für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen.



Dimitria Bouzickou, Supervisorin DGSv, Diplom Sportwissenschaftlerin, Anti-Aggressivitäts-, Coolness- und Gewaltpräventionstrainerin.



Heike Afflerbach-Hintzen, Kriminalhauptkommissarin, a.D., über 15 Jahre in der Kriminalprävention mit den Themenschwerpunkten „Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Jungen“ und „Gewalt gegen Frauen“ (Selbstbehauptungsseminare).



Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand, Selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Seit 17 Jahren in der Beratung tätig, seit 10 Jahren Trainings in Kommunikation und Konfliktkompetenzen, zertifizierter Coach für Verhaltensprofile und Selbstführung.



Dr. rer. medic., Dipl.-Psych. Rainer Weber, Leitender Psychologe der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Uniklinik Köln. Psychologischer Psychotherapeut (Fachkunde Psychoanalyse) und Tätigkeit als Dozent, Supervisor und Lehranalytiker.



Dr. Susanne Preuschoff, Leiterin der Abteilung 92 „Internationale Studierende“ der Universität zu Köln. Seit 2009 trainiert sie jährlich MitarbeiterInnen der Verwaltung zum Thema „interkulturelle Sensibilisierung“.



Dr. Monika Schoop, Freiberufliche Trainerin mit den Schwerpunkten Gender und Diversität. Als langjährige Mitarbeiterin des Gleichstellungsbüros der Universität zu Köln betreute Dr. Monika Schoop die Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe zur Genderforschung.

Daniela Steffes, Projektmitarbeiterin beim Referat Gender und Diversity Management an der Universität zu Köln. Sie arbeitete mehrere Jahre bei verschiedenen Organisationen u.a. zu dem Thema Gender Mainstreaming und Geschlechtergerechtigkeit.



Foto: Simon Wegener



Foto: denismaglov - Fotolia.com

FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR BERATER/INNEN VON STUDIERENDEN

Das Programm richtet sich an alle MitarbeiterInnen an der Universität zu Köln, die Studierende beraten. Dies betrifft zum Beispiel die folgenden Beratungsstellen und Personengruppen:

- FachstudienberaterInnen
- Zentrale Studienberatung
- Zentrum für LehrerInnenbildung
- Career Services
- Zentren für internationale Beziehungen
- Prüfungsämter
- VertrauensdozentInnen

... und alle weiteren Stellen, die Studierende beraten.

Es gliedert sich in einen Basis- und einen Aufbaubereich. Mit Hilfe der jeweiligen ReferentInnen, die ausgewiesene ExpertInnen auf ihrem jeweiligen Fachgebiet sind, erwerben Sie grundlegende Kompetenzen für die Beratung. In den Aufbaumodulen bauen Sie diese Kompetenzen weiter aus und erwerben darüber hinaus spezifisches Wissen für Ihren Beratungskontext.

Die Aufbauqualifizierung umfasst insgesamt 5 Fortbildungstage (40 Unterrichtseinheiten) und wird im gesamten Jahr 2018 angeboten. Um eine Bescheinigung über den Abschluss der Aufbauqualifizierung zu erwerben, können Sie aus dem Kursangebot nach Ihrem individuellen Fortbildungswunsch Kurse auswählen und so ihr persönliches BeraterInnenprofil schärfen.

Wir empfehlen, die gesamte Aufbauqualifizierung zu absolvieren, eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist jedoch auch möglich.

Die Teilnahme ist für MitarbeiterInnen der Universität zu Köln kostenfrei.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen des Programms finden Sie auch im internen Weiterbildungsprogramm unter dem Reiter *Fortbildungsprogramm – Studierende professionell beraten*:
<https://fortbildung.verw.uni-koeln.de/>

ANMELDUNG

Personalentwicklung (Abt. 42) oder Personalentwicklung Wissenschaft (Abt. 43)
Zur Anmeldung senden Sie bitte das ausgefüllte und von Ihrer/Ihrem Vorgesetzten unterschriebene Anmeldeformular per Scan, Fax oder Hauspost an Abt. 42 oder Abt. 43. Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein.

VERGABE

Sollte es mehr Interessierte als Plätze geben, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine Zertifizierung erreichen möchten, vorrangig zugelassen. Alle dann noch freien Plätze werden per Losverfahren vergeben.

KONTAKT INHALTLICHE FRAGEN

Für inhaltliche Fragen zu den einzelnen Fortbildungen wenden Sie sich bitte an die folgenden Personen:



Frau Ann Christine Möser
Tel.: 0221 470 - 7330
a.moeser@verw.uni-koeln.de



Frau Sarah Smikale
Tel.: 0221 470 - 3818
s.smikale@verw.uni-koeln.de

Gestaltung: Ulrike Kersting, Dezernat Kommunikation und Marketing



Foto: Fotografbör - Fotolia.com

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2018

STUDIERENDE PROFESSIONELL BERATEN

www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de
Bitte mindestens
4 Wochen vor
Veranstaltungs-
beginn
anmelden



Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm finden sie unter
www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de

KONZIPIERT VOM PROREKTORAT
FÜR LEHRE UND STUDIUM
in Kooperation mit der Personalentwicklung
(Abteilung 42 und 43)

Universität
zu Köln



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2017 sind die ersten Kurse der Basisqualifizierung des Fortbildungsprogramms „Studierende professionell beraten“ sehr erfolgreich gestartet. Viele von Ihnen haben die Angebote wahrgenommen und so das eigene Wissen aufgebaut und vertieft. Zugleich bot sich im Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern immer wieder die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen persönlich kennen zu lernen und so eine Vernetzung zwischen den Beratungseinrichtungen unserer Universität zu befördern.

Ich freue mich daher ganz besonders, Ihnen nun die Aufbauqualifizierung des Fortbildungsprogramms vorzustellen.

In den angebotenen Kursen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen weiter auszubauen und darüber hinaus spezifisches Wissen für Ihre Tätigkeit in der Beratung zu erwerben.

Ich lade alle Beraterinnen und Berater von Studierenden an der Universität zu Köln herzlich zur Teilnahme ein.

Ihr



Professor Dr. Stefan Herzig, MME
Prorektor für Lehre und Studium



Foto: Simon Wegener

DAS WORKSHOPANGEBOT

KOLLEGIALE FALLBERATUNG (Rat 180116)

Datum:

Di., 16.01.2018 | 10:00 - 13:00 Uhr • Di., 13.03.2018 | 10:00 - 12:30 Uhr
Di., 15.05.2018 | 10:00 - 12:30 Uhr • Di., 10.07.2018 | 10:00 - 12:30 Uhr
Di., 11.09.2018 | 10:00 - 12:30 Uhr

Referentin: Heike Pier | **Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine

Sie lernen mit der Kollegialen Fallberatung eine inspirierende und einfache Methode zur Lösung von komplexen beruflichen Problemen kennen. Mit Hilfe dieser Methode professionalisieren Sie Ihren Umgang mit schwierigen Situationen und schulen gleichzeitig Ihre beraterische und kommunikative Kompetenz. Sie werden den vertrauensvollen Zusammenhalt in einer bereichsübergreifenden Gruppe von Kolleginnen und Kollegen als persönliche und fachliche Bereicherung erleben und gemeinsam voneinander und miteinander lernen.

INHALTE:

- Einführung in die Kollegiale Fallberatung
- Kollegiale Fallberatung anhand von Praxisfällen der Teilnehmenden
- Reflexion und Auswertung der Erfahrungen

Die Kollegiale Fallberatung ist bereits ausgebucht. Sollten Sie Interesse an dieser Fortbildung haben, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an beratungsqualitaet@verw.uni-koeln.de. Bei genügend Interessierten bemühen wir uns, eine zweite Gruppe einzurichten.

RATSUCHEDE MOTIVIEREN UND STÄRKEN (RAT 180222)

Datum: Do., 22.02.2018, 9 - 16 Uhr | **Referentin:** Eva Linke, M.A.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

In Ihrer Beratung geht es immer um einen fachlich-informativen Teil, oft aber auch um den zentralen Punkt der Motivation und Stärkung des/der Ratsuchenden. Hier können Sie wertvolle Unterstützung geben, ohne die Studierende oft im sogenannten „Knowing-doing-gap“, also der Lücke zwischen Wissen/Wollen und Handeln stecken bleiben. Im Workshop lernen Sie Hintergrundmodelle und praxisnahe Methoden kennen, mit denen Sie Motivationsbremsen erkennen und die Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit Ihrer Ratsuchenden fördern können.

INHALTE:

- Ressourcenorientierung als Motivationsimpuls
- Methoden und Übungen zur Stärkung der Handlungskompetenz
- Unterstützung der Lernorganisation der Ratsuchenden
- Einsatz praxistauglicher Materialien und Checklisten

MEDIEN ZIELGERECHT NUTZEN UND GESTALTEN: ERSTELLEN VON VIDEO-TUTORIALS (RAT 180315)

Datum: Do., 15.03.2018, 9 - 13 Uhr | **Referent:** Adam Polczyk

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Sie lernen in diesem Seminar wie Sie mit Hilfe des Programms „Microsoft PowerPoint“ einfach und schnell Video-Tutorials für ihre Webseiten erstellen können. Auf diese Weise erreichen Sie ihre Zielgruppe, die Studierenden, im Zeitalter der Digitalisierung besser und können wichtige Informationen ansprechender adressieren.

INHALTE:

- Entwicklung eines Videokonzepts/Storytelling
- Einführung in die Nutzung von Animationen in PowerPoint
- Einfügen von Sprechtext und Musik
- Beratung für die Verbreitung der Videos (z.B. mit Hilfe von Youtube)



Foto: contrastwerkstatt - Fotolia.com

DEESKALATIONSSTRATEGIEN (RAT 180417)

Datum: Do., 17.04.2018, 9 - 16 Uhr

Referentinnen: Dimitria Bouzikou und Heike Afflerbach-Hintzen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Im Seminar lernen Sie ein breit gefächertes Repertoire an Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang mit konflikt- und gewaltträchtigen Situationen kennen.

Das oberste Ziel ist es, einen Beitrag zur Erhaltung der körperlichen und psychischen Gesundheit zu leisten. Die vermittelten Handlungsstrategien zielen auf die Steigerung Ihrer Handlungssicherheit in gewalteskalierenden Situationen ab.

INHALTE:

- Sensibilisierung für Aspekte der Wahrnehmung, Intuition, Konzentration, Sprache und Körpersprache in Konflikt- und Gewaltsituationen und entsprechende Ressourcenaktivierung
- Schulung der Fremd- und Selbstwahrnehmung in Konflikten
- Umgang mit Aggression, Wut und Grenzüberschreitung in Bedrohungssituationen
- Vermittlung von Selbstbehauptungs-, Konflikt- und Deeskalationsstrategien

ANWENDUNG DER KOMMUNIKATION UND GESPRÄCHSFÜHRUNG IN DER BERATUNG II (RAT 180619)

Datum: Di., 19.06. u. Mi., 20.06.2018, jeweils 9 - 16 Uhr

Referentin: Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand

Voraussetzungen für die Teilnahme: vorherige Teilnahme an der Basisqualifizierung „Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung I“ oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrung

Anhand von praktischen Beispielen der Beraterpraxis lernen Sie, die verschiedenen Kommunikationswerkzeuge bewusster einzusetzen und auch längere Beratungssituationen gezielt zu steuern. Die eigene Selbstführung als Berater/in spielt dabei eine große Rolle. In einzelnen Reflexionsprozessen haben Sie Zeit und Raum, diese Selbstführung zu erleben und neu zu gestalten. Das Seminar lebt vom gegenseitigen Austausch der BeraterInnen, Übungen und Rollenspielen sowie Gruppenarbeiten.

INHALTE:

- Feedback geben und nehmen im Beratungsprozess: Umgang mit schwierigen Situationen und Kritik
- In Beratungsgesprächen Körpersprache erleben, erkennen und variieren
- Unterschiedliche Emotionen in Beratungsgesprächen erkennen und steuern
- Längere Beratungsgespräche bewusst steuern: Strategien im Umgang mit unterschiedlichen Anliegen

GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT PSYCHISCH BELASTETEN/ERKRANKTEN STUDIERENDEN (RAT 180706) | Datum: Fr., 06.07.2018,

9 - 16 Uhr | **Referent:** Dipl.-Psych. Rainer Weber

Voraussetzungen für die Teilnahme: vorherige Teilnahme an der Basisqualifizierung „Ausgewählte psychische Störungsbilder“

In dieser Fortbildung erlernen Sie durch praktische Übungen einen kommunikativen Zugang zu psychisch belasteten/psychisch erkrankten Studierenden.

INHALTE:

- Praktische Übungen im Umgang mit psychisch belasteten/psychisch erkrankten Studierenden, z.B. in den folgenden Situationen:
- Der/die Gesprächspartner/in redet pausenlos/redet gar nicht
- Eine schlechte Nachricht mitteilen
- Umgang mit emotional aufgebrachtten Gesprächspartnern
- Grenzen des Beratungsangebotes kommunizieren
- Eine weitergehende Beratung/psychologische Behandlung empfehlen

INTERKULTURELLE SENSIBILISIERUNG FÜR BERATENDE II (RAT 180927)

Datum: Do., 27.09.2018, 9 - 13 Uhr | **Referentin:** Dr.' Susanne Preuschhoff

Voraussetzungen für die Teilnahme: vorherige Teilnahme an der Basisqualifizierung „Interkulturelle Sensibilisierung für Beratende I“

In diesem Angebot erweitern Sie Ihre interkulturelle Sensibilität um kleinere theoretische Inputs, die Ihnen helfen sollen, interkulturelle Barrieren in der Beratung von internationalen Studierenden noch besser zu erkennen und mit einem erweiterten Handlungsportfolio zu überwinden. Sie lernen die Theorien von Trompenaars und Hofstede kennen und versuchen, sie für Ihre alltägliche Beratungsarbeit nutzbar zu machen.

INHALTE:

- Vertiefung: Geert Hofstede: Cultures and Organizations, Software of the Mind
- Vertiefung: Fons Trompenaars: Riding the Waves of Culture
- Anwendung der Theorien auf die eigenen Beratungssituationen

DIVERSITY IN DER STUDIERENDENBEZOGENEN BERATUNG II (RAT 181011) | Datum: Do., 11.10.2018, 12 - 16 Uhr

Referentinnen: Dr.' Monika Schoop und Dipl. Päd., M.A. Daniela Steffes

Voraussetzungen für die Teilnahme: vorherige Teilnahme an der Basisqualifizierung „Diversity I in der studierendenbezogenen Beratung“

Sie vertiefen und erweitern die im Basismodul Diversity I vermittelten Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der Themen Antidiskriminierung und Inklusion. Anhand praktischer Übungen und Fallstudien reflektieren Sie Ihre eigene Beratungspraxis unter diesen Gesichtspunkten. Dabei wird auch die Funktion von Sprache für eine antidiskriminierende und inklusive Beratung thematisiert. Sie lernen zudem weitere Serviceangebote der UzK kennen und erhalten die Möglichkeit zum Austausch.

INHALTE

- Antidiskriminierung (Definition, rechtliche Aspekte, Strategien in der Beratung, Umgang mit KlientInnen mit Diskriminierungserfahrungen)
- Rolle und Funktion von Sprache im Beratungskontext (gendersensibel, antirassistisch, Bildsprache)